



Freiformulierter Erfahrungsbericht

Studium im Ausland

Liebe Studierende,

Ihr Bericht ist eine wichtige Informationsquelle für alle zukünftigen Austauschstudierenden. Auf der nächsten Seite finden Sie Stichworte, die Ihnen als Hilfestellung zur Strukturierung Ihres Berichts dienen können. Bitte gehen Sie in Ihrem Bericht neben den positiven Aspekten auch auf Schwierigkeiten oder gewöhnungsbedürftige Umstände ein, auf die Sie an Ihrer Gastuniversität oder in Ihrem Gastland gestoßen sind. Dies wird für Ihre Nachfolger*innen besonders hilfreich sein.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass jeder Erfahrungsbericht, inklusive der Grunddaten und Bilder, auf der [Website des WISO-International Office](#) **veröffentlicht** wird. Die Angabe von **Namen und E-Mail-Adresse** ist daher **freiwillig**, kann allerdings hilfreich sein, wenn zukünftige Austauschstudierende Sie persönlich um Rat fragen möchten.

Vielen Dank, dass Sie Erfahrungen aus Ihrem Auslandsaufenthalt mit anderen teilen.

Grunddaten

Name:	
E-Mail-Adresse:	
Fakultät, Fachbereich*:	BWL
Studienlevel (Bachelor/Master)*:	Master
Land*:	Frankreich
(Partner)Hochschule/Institution*:	Université Toulouse I Capitole
Aufenthaltszeitraum*:	WiSe21/22

* = Pflichtfeld

Ich habe im Wintersemester 21/22 an der Universität Toulouse I Capitole studiert. Insgesamt kann ich jedem die Erfahrung eines Auslandssemesters und auch Toulouse als Studienort sehr empfehlen.

Bewerbungsprozess/ Betreuung Uni Hamburg

Nachdem man von der WiSo Outgoing Abteilung der Uni Hamburg für Toulouse nominiert wurde, muss man sich noch einmal online auf der Website der Universität Toulouse 1 (UT1) bewerben.

Hier muss man eine Vorauswahl der gewünschten Module treffen. Diese wird sich aber vor Ort ändern. (In der ersten 2 Wochen können mehrmals Änderungen erfolgen.)

Die Einschreibung an der Uni Toulouse findet erst vor Ort statt. Dafür braucht ihr zwei Passfotos und (ganz wichtig) eure europäische Krankenversicherungskarte bzw. eine Bescheinigung über die Versicherung auf Englisch oder Französisch, falls ihr privat versichert seid. Dann bekommt ihr auch die Immatrikulationsbescheinigung und eine Woche später den Uni-Ausweis/ID.

Die Mitarbeiter der International Office an der Uni Hamburg sind für jedes Anliegen da und nehmen sich genug Zeit alles zu erklären.

Vorbereitung und Anreise

Man sollte folgende Dokumente dabei haben/beachten:

- min. 5 Passfotos (für U-Bahn-Ausweis, Studentenausweis usw.)
- Europäische Krankenversicherungskarte
- Sozialversicherungsnummer
- Impfausweis
- internationale Geburtsurkunde (zur Beantragung von Wohngeld "CAF")
- alle notwendigen Erasmus-Dokumente (Learning Agreement, Studienzeitbestätigung)

Die ersten Tage in Toulouse sind von der Organisation geprägt. Zum einen muss man sich seine Kurse aussuchen, was angesichts der großen Auswahl gar nicht so einfach ist. Man hat die Möglichkeit, als erster zwei Wochen lang Kurse zu besuchen und muss erst dann entscheiden, welche Kurse man wirklich wählen möchte. Diese Möglichkeit muss man nutzen, denn der Unterschied zwischen den Kursen ist relativ groß. Außerdem muss man schnell sein, denn man kann bereits am 2. Tag provisorisch Kurse auswählen und später entscheiden, welche man behalten möchte.

Finanzierung des Auslandsstudiums/Kosten vor Ort

ERASMUS Stipendium tagesgenau berechnet. Insgesamt ca 1500 € für die 4 Monaten.

Man bekommt die erste Rate (ca. 70%) nach der Einreise (ca 1-2 Monaten nach der Einreise) und die 2. Rate nach der Rückreise.

Das Leben in Frankreich ist wesentlich teurer als in Deutschland. Vor allem kosten Lebensmittel, Miete und Schreibwaren viel mehr.

Kosten vor Ort: (**Eigene** durchschnittliche Kosten im Monat)

Miete 420 €

Mensa/Cafeteria 80 €

Ticket 10.7 €

Supermarkt 280€

Nightlife und Freizeitaktivitäten 250 €

Ausflüge: 250 €

Sonstiges: 80 € (Grundausrüstung, Kleidungen, Mobilfunk...)

Versicherung: 120 € Deutsche gesetzliche KV, HPV und Hausratversicherung (die letzte von vielen französischen Vermieter verpflichtet)

Flugticket nach Frankreich sind nicht inbegriffen, da ich aus Griechenland geflogen bin und hier nichtzutreffend.

Rückfahrt: Zug 100 € Toulouse -> Düsseldorf mit einem Zwischenstopp in Paris.

Empfehlungen:

Supermarkt: Aldi, Lidl, Carrefour (nur die Megamärkte (wie zB Real in De), keine City oder Express Filialen)

Essen in der CROUS Mensa: 3,3 Euro Mittagmenü mit Vorspeise, Hauptspeise und Dessert und offen bis 20 Uhr!

French Tacos für Fast Food lovers ☺

Sonstiges: Decathlon, Action, Hema, TSM Member Card, ESN Member Card

Unterbringung/Wohnungssuche

Die Suche nach einer Wohnung in Toulouse war kein Spaß. Das lag nicht zuletzt daran, dass zu Beginn des akademischen Jahres ein großer Ansturm auf den Wohnungsmarkt herrscht und die Mieten in Toulouse generell recht hoch sind.

Im Verlaufe des Online-Bewerbungsprozesses konnte man sich zudem auf ein Zimmer im universitären Studentenwohnheim bewerben. Das wurde mir aber nicht klargestellt und als ich ein paar Wochen später danach fragte (mehrmalige Anfragen per E-Mail an die zuständige Person sowie Crous (das französische Studentenwerk)), erhalte ich die Nachricht, dass es keine freien Zimmer gebe (Trotz der Verfügbarkeiten auf der Website).

An der Universität wurde an vielen der Tipp gegeben, ein Paket „Toul'box“ zu kaufen, das eine Beratung bei der Wohnungssuche beinhaltet. Allerdings kostet das 200€. Die Toul'box hilft bei den meisten Fällen aber schnell und gut weiter. Eine bekannte von mir hatte eine sehr gute WG gefunden. Die Miete ist am meisten aber nicht so günstig.

Für die Wohnungssuche im Internet kann ich die Websites appartager.fr, leboncoin.fr, crij.fr empfehlen.

Ich persönlich hatte echt Glück mit Oh-mon appart' Etudiant (<https://www.oh-monappartetudiant.fr/oh-mon-appart-Etudiant-sur-toulouse-r1/hop-nos-residences-sr2/>), das so eine Art von einem privaten Studentenwerk ist. Ich bekam am Anfang August ein Angebot für ein Zimmer im Residenz Aragon. (Warmmiete 420 Euro Einzelapartment) Da ich kein Französisch konnte, habe ich nur via online Übersetzungen mit den kontaktiert. (English war keine Option!) Ein Tipp, in der Bewerbung am besten angeben (wenn ja) dass ihr arbeitet und dass ihr ein Stipendium bekommt. (Minijobvertrag aus Deutschland und Erasmusstipendium haben bei mir gereicht) Somit kann man schneller ein Platz bekommen.

Für die, die 1 Jahr lang in Toulouse studieren wollen, lohnt sich auf jeden Fall ein Zuschuss der «CAF» (Caisse d'Allocation Familiale) zu beantragen.

Zimmer im Wohnheim: Töpfe, Teller, Tasse und Besteck bis Bettzeug muss man alles mitbringen beziehungsweise vor Ort kaufen.

Gastuniversität/Gastinstitution/ Kursprogramm/ Kurswahl

Es gibt mehrere Masterprogramme innerhalb der gleichen Fakultät und man darf Kurse von jedem Masterstudiengang des Toulouse School of Managements sowie einigen von Toulouse School of Economics wählen. Das Vorlesungsspektrum ist sehr breit und es gibt ausreichend Modulen, die auf Englisch angeboten werden. Dafür gibt es aber viele Überschneidungen der Vorlesungszeiten, da jeder Masterstudiengang einen fest geregelten Kursplan vorsieht. Das ist leider mit dem Anwesenheitspflicht schwierig zu regeln. Ich persönlich musste am Anfang des Semesters, meine Kurswahl ändern und somit konnte ich zwei von den von mir erwünschten Kursen nicht belegen. Deshalb empfehle ich jedem, das Kursangebot vor der ersten Bewerbung an der Uni Hamburg im Detail anzuschauen. (<https://tsm-education.fr/en/exchange-students>)

Studentischer Alltag/Freizeitmöglichkeiten

Toulouse ist eine sehr schöne, charmante und lebenswerte Stadt im Süden Frankreichs. Mit circa 460.000 Einwohnern, **davon 25% Studenten**, bietet Toulouse eine angenehme Größe und sehr viele Möglichkeiten für junge Leute. Es finden regelmäßig viele Veranstaltungen wie Kultur- und Filmwochen, Festivals, Konzerte und andere Events statt. In Toulouse gibt es dazu zahlreichen Theater, Museen und Gärten.

Die Stadt liegt nicht weit von Barcelona, Bordeaux, Carcassonne, Montpellier und Andorra entfernt und bietet euch somit die Möglichkeit, Ihr Erasmus-Semester/Jahr für zahlreiche Ausflüge zu nutzen.

Toulouse wird von der Garonne in zwei Teile geteilt und im Nordosten vom Canal du Midi eingekreist. Alles in Toulouse spielt sich innerhalb dieser Grenzen ab. So kann alles in Toulouse sehr schnell mit dem Fahrrad oder zu Fuß erreicht werden.

Der öffentliche Nahverkehr in Toulouse „Tisséo“ (<https://www.tisseo.fr/>) ist sehr gut ausgebaut und zuverlässig. Die Monatskarte kostet für Studierende nur ca. 10.7€. Am besten nutzt ihr hierfür die „Carte Pastel“, die ihr über die ToulBox erhaltet oder bei „Tisséo“ beantragen könnt. Daneben gibt es in Toulouse ein Leihradsystem, VeloToulouse (<http://www.velo.toulouse.fr/>), das meistens gut funktioniert. Auch hierfür könnt ihr die „Carte Pastel“ benutzen.

Die Vielfalt an Kneipen, Bars, Restaurants, Clubs, Cafés, Kinos und anderen Veranstaltungen ist nahezu unerschöpflich. Das studentische Nachtleben spielt sich hauptsächlich aber rund um den "Place St. Pierre" und in der Nähe von "Jean Jaures". Da gibt es viele Bars und Nachtclubs, die man am besten selbst ausprobiert und sich eine eigene Meinung bildet.

Studienleistungsanerkennung

Nichtzutreffend, da meine erbrachten Leistungen noch in dem Anerkennungsprozess sich befinden. Eine Vorprüfung der Leistungen ist auf jedem Fall vor der Einreise zu empfehlen. Das kann bis 6 Wochen Zeit im Anspruch nehmen.

Zusammenfassung

Nach vier Monaten in Frankreich bin ich sehr froh, ein Erasmus-Semester gemacht zu haben. Ich hatte die Möglichkeit, in einer schönen und interessanten Stadt wie Toulouse zu studieren und dadurch einen Einblick in einer anderen Kultur zu bekommen, Menschen aus verschiedenen Ländern zu treffen, meine Sprachkenntnisse zu verbessern und viele neue Erfahrungen zu sammeln. Ich habe wirklich nur gute Erinnerungen an Toulouse und Frankreich mit nach Hause genommen und bin mit meiner Entscheidung, ein Erasmus-Semester zu machen, mehr als zufrieden.